

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 41 JOBANGEBOTE ! SEITE: 18 - 20

2. MAI 2019	
WOCHE	18
SI/AUFLAGE	33.274
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Museumsbahnfest im Jahr des Umbaus	Seite 2
Plattform für Schüler und Handwerk	Seite 3
Den »Fischer« und »Kennedy« des Bodensees geehrt	Seite 15
1-A-Variante der Hegau für Praxedisgärten	Seite 21
Der unbedingte Wille siegt	Seite 9



Gesperrt

Die Festungsrue des Hohentwiesls ist vorübergehend gesperrt. Die Meldung der staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg vom Dienstagnachmittag löste zunächst Ungläubigkeit bei mir aus. Welchen Grund könnte es geben, dass Besucher zwar die Karlsbastion, nicht aber die Festungsrue betreten dürfen? Gerade im Jubiläumsjahr der Eingemeindung des Hohentwiesls vor 50 Jahren. Ein Stein-schlag, so die karge Mitteilung. In welchem Ausmaß ist bisher nicht bekannt. Überhaupt spart die Pressemitteilung mit Details. Auch kein Wort über mögliche Schäden. Natürlich ist auch die Dauer der Sperrung noch ungewiss. Erst nach einer Begutachtung durch Experten des Amtes Vermögen und Bau, Amt Konstanz, werde entschieden, wann die Anlage der Festungsrue wieder freigegeben werden kann, heißt es. Im Sinne aller Freunde des Hohentwiesls und seiner Festungsrue wünsche ich, dass dies relativ schnell sein wird.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Singen

Vielfältiger Messeplatz strahlt weit in die Region

Sonderbeilage des WOCHENBLATTs zur Leistungsschau am 4./5. Mai / von Stefan Mohr

Die iG SingenSüd lädt zu besonderem Wochenende mit verkaufsoffenem Sonntag in der ganzen Stadt ein. 80 Mitmacher und Sponsoren bieten eine breite Angebotsvielfalt. Exklusive Berichte in der Beilage beleuchten den Hintergrund der Leistungsfähigkeit.

Zusammengerechnet über fünf Kilometer Schaufenster können Besucher zur Singener Leistungsschau iG SingenSüd am Samstag, 4. Mai, und dem verkaufsoffenen Sonntag am 5. Mai von 13 bis 18 Uhr in der Südstadt und der Innenstadt erleben, freute sich Dr. Gerd Springe, Vorstandsvorsitzenden von Singen Aktiv bei der Pressekonferenz am Dienstag bei Reddy-Küchen. Denn selbst im digitalen Zeitalter brauche es beim Bummeln und Shoppen Erlebnischarakter, so Springe weiter. Und davon bietet die Einkaufsmetropole im Hegau mit einem geballten Aktionswochenende dank 80 Mitmachern und Sponsoren während der Leistungsschau in Singen jede Menge. Der Messeplatz der Region punktet auch mit einem



Mitmacher und Organisatoren freuen sich auf die Singener Leistungsschau am 4. und 5. Mai in der Innenstadt und der Singener Südstadt.

ausgefeilten Rooming-In-Konzept, sodass das ganze Spektrum der Leistungsfähigkeit in Singen gezeigt wird. Sicherlich versprühen vor allem die Automeile, Küchenmeile und Möbelmeile eine große Anziehungskraft. Doch es ist die Vielfalt der Betriebe, sowohl in der Innenstadt als auch in der Südstadt, die die Singener Leistungsschau zu einem Magnet für Besucher aus Nah und Fern machen.

Singen

Anmelden für Ferienprogramm

Anmeldungen für vielfältige Angebote von weit über 100 Veranstaltungen sind online ab 7. Mai möglich.

Das Jugendreferat der Stadt Singen organisiert auch in diesem Jahr ein erlebnisreiches Programm für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahre. Weit über 100 Veranstaltungen bieten eine große Vielfalt an Angeboten. Von Sport über Workshops, Kreatives und Kulinari-

sches bis hin zu interessanten Ausflügen ist allerlei in den Sommerferien geboten. Natürlich gibt es auch wieder die Betreuungswochen in den Jugendhäusern. Die Teilnahmebeiträge sind wie immer moderat, denn die Stadt Singen übernimmt einen Großteil der Kosten. Detaillierte Informationen gibt es unter www.kinderjugend-singen.de. Über diese Adresse ist auch die Anmeldung, ausschließlich online, ab Dienstag, 7. Mai, möglich.

Pressemeldung

»Gemeinsam sind wir stark«

»Gemeinsam sind wir stark«, brachte Oberbürgermeister Bernd Häusler das Erfolgskonzept des tollen Einkaufs- und Wirtschaftsstandortes auf den Punkt. Hierzu habe die IG Singen Süd, die 2019 ihr 25-jähriges Jubiläum feiert, maßgeblich dazu beigetragen, lobte der Rathauschef das Orga-Team

Beuren an der Aach

Hilfe für Moldawien

Die Katholische Frauengemeinschaft führt am Mittwoch, 8. Mai, von 15 bis 19 Uhr und am Donnerstag, 9. Mai, von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus Beuren eine Sammelaktion zu Gunsten der Menschen in der Republik Moldau durch. Gesammelt wird Bekleidung, Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Wolldecken, Brillen und Musikinstrumente. Für den Transport werden Geldspenden erbeten: Konto Pro Humanitate, Hilfe für Moldawien, IBAN: DE 16 6925 0035 0003 6363 62 bei der Sparkasse Hegau – Bodensee.

Pressemeldung

um den Vorsitzenden der IG Singen-Süd, Dirk Oehle und Christine Dieckmann. Alleine die Genehmigung für die Helikopterflüge, die am Sonntag für Besucher ab Südster Bülle möglich sind, habe bis zuletzt gedauert, erklärte Oehle. Die Haltestellen für die drei Bimmelbähnchen, die am Sonntag im Süden die Mitmacher miteinander verbinden, werden am Donnerstag gemeinsam mit dem Bauhof eingerichtet.

👉 LETZTE MELDUNG

Supermarkt am Nordstadtkreisel

Ein Interessensbekundungsverfahren ist geplant; SPD will Wohnbebauung auf dem Dach durchsetzen.

von Stefan Mohr

Es gibt schon länger Pläne für einen Supermarkt in der Nordstadt – am Kreisel Bruderhofstraße – Remishofstraße. Inzwischen seien wohl schon erste Gespräche hierzu geführt worden. Von einem Interessensbe-

kundungsverfahren ist die Rede. Bei den Nordstadtgesprächen der SPD am Montag im Hölzkekönig machte die Fraktionsvorsitzende Regina Brütsch bereits deutlich, dass ihre Partei dort mehr wolle als einen einstöckigen Supermarkt. Die SPD möchte auf dem Supermarkt Wohnbebauung realisieren. Zudem machte Brütsch deutlich, dass sie sich den Supermarkt als Ergänzung zu dem jetzigen Angebot in der Umlandstraße wünsche, der in der Mitte der Nordstadt befindet..

- Anzeige -

Radolfzell

HIER GEHT ES RUND

In Radolfzell findet am 5. Mai, von 12.30 bis 17.30 Uhr wieder der beliebte verkaufsoffene Sonntag unter dem Motto »Tag des Rades« statt. Neben einer riesigen Fahrradmesse und über 100 geöffneten Geschäften erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm u. a. mit Stargast Viola Brand. Mehr auf Seite 11.



Singen

90 JAHRE DIE NR. 1

Auf 90 Jahre blickt ab dem Wochenende »Hepp. Mein Sehen. Mein Hören.« in Singen zurück, auch zum verkaufsoffenen Sonntag. Schon bei der Gründung war es die Hausnummer 1 gewesen, und auch jetzt im vierten Geschäft in der Hadwigstraße ist es die 1, die das inhabergeführte Geschäft prägt. Mehr auf Seite 13.

Was man vom Erbrecht wissen sollte: Erbfolge – Pflichtteil – Testament – Steuern

Vortrag am 7. Mai 2019 mit Guido Bischof Fachanwalt für Erbrecht
Münsterzentrum Villingen
Kanzleigasse 30
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- €
ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de



Renault ZOE
Deutschlands meistgekauftes Elektroauto

Autohaus BLENDER

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Büßlingen



Musikverein Harmonie Büßlingen, mit ihrer Dirigentin Antonia Meßmer.
sub-Bild: Veranstalter

Alle Wünsche gehen in Erfüllung

Ein kulturelles Ereignis für Büßlingen war das Gemeinschafts-Osterwunschkonzert des Musikvereins Harmonie und des Männergesangsvereins Liederkranz in der voll besetzten Körbeltalhalle.

Mit einem abwechslungsreichen Repertoire begann der Musikverein, unter der Leitung von Antonia Meßmer, mit dem anspruchsvollen Konzertsolo Euphoria. Beim »The Sound of Silence« begleitete Matthias Zimmermann am Keyboard. Der meistgewünschte Titel beim Musikverein war die Polka »Zwei Supermänner«. Samuel Schmal und David Schwarz begeisterten dabei mit ihrem Solo am Bariton das Publikum, das auch zu Ehren von Werner Maier gedacht war, der eine Ehrung für 65 Jahre entgegennehmen durfte.

Unter der Leitung von Elisabeth Kreuzer begann der Männerge-

sangsverein den Mittelteil der Veranstaltung mit »Ein Traum vom Glück«. Die Gesangsstücke wurden durch Thomas Löchle am Klavier und Akkordeon begleitet. Das meistgewählte Gesangsstück war »Nimm die Stunden wie sie kommen«, das von den Sängern stimmungs-voll vorgetragen wurde. »Jung san ma, fesch san ma« wurde schwungvoll und mit viel Betonung vorgetragen und vom Publikum mit stürmischem Beifall honoriert. Jürgen Zimmermann kündigte die Lieder des Männergesangsvereins humorvoll an; die Musikstücke des Musikvereins wurden von Julia Neidhart moderiert. Bei den Ehrungen durch den Musikverein durften David Lang, Winfried Polte, Selina Maier, Verena Ritzi, Madlen Fleischhauer und Anna Schwarz das Musikabzeichen in Bronze entgegennehmen. Celine Ritzi, David Schwarz und Philipp Ritter wurden für die Absolvierung des Leistungsabzeichens in Silber geehrt. Pressemeldung

Singen

Stadtimkerin beim Tierschutzverein

Der Tierschutzverein lädt auf Sonntag, 5. Mai, von 14 bis 18 Uhr alle Tierfreunde zum Austausch in den Begegnungsraum des Tierheims, Münchriedstraße 52, herzlich ein. Um 15 Uhr be-

ginnt eine Reise in die wunderbare Welt der Bienen in Bildern mit der Stadtimkerin Anita Dreyer. Gäste sind herzlich willkommen.

Pressemeldung

Singen

Fotofreunde gehen auf Tour

Da im Monat Mai das Nebenzimmer im Gasthaus Goldene Kugel geschlossen ist, fällt die Zusammenkunft am Donnerstag, 2. Mai, aus. Stattdessen machen die Fotofreunde am Dienstag, 14. Mai, eine Fototour nach Stockach-Zizenhausen zu den bekannten Heidenhöhlen. Falls schlechtes Wetter ist, wird der Termin auf Freitag, 17. Mai, verschoben. Treffpunkt ist um 13 Uhr in Singen auf dem Parkplatz beim Hallenbad und um 13.30 Uhr in Güttingen beim Netto Markt. Pressemeldung

Gottmadingen

Naturfreunde unterwegs

Die Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Freitag, 3. Mai, zu einer Besichtigung mit Führung des »Sielmann-Weihers« oberhalb des Naturbades in Worblingen. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Interessierte können sich auch um 17.45 Uhr direkt am Parkplatz beim Naturbad Worblingen einfinden. Nähere Infos bei Clemens Isak – Telefon 07731/62135 oder clemensisak@googlemail.com. Die Dienstags-Wandergruppe der Naturfreunde Gottmadingen trifft sich am 7. Mai zu einer Rundwanderung auf dem Schienerberg. Über Schienen und dem Aussichtspunkt Schrotzburgkapelle geht es wieder zum Parkplatz zurück. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Nähere Informationen bei Günter Hörenberg – Telefon 07731/48142. Pressemeldung

Heute beachten!

Die neue

OBI

- Beilage im

WOCHENBLATT

Rielasingen-Worblingen



Das Programm für das 11. Museumsbahnfest wurde am Bahnhof Rielasingen-Worblingen präsentiert.
sub-Bild: of

8. Museumsbahnfest mit Dampffahrten

Am Sonntag, 11. Mai, geht's wieder rund zwischen Rielasingen und Stein am Rhein. Vielfältiges Programm vorgestellt.

von Oliver Fiedler

Bereits zum 8. Mal können das Standortmarketing »ProRiWo« und der Museumsbahnverein Etwilen-Singen zum großen Museumsbahnfest einladen auf Sonntag, 11. Mai. Es wird an diesem Tag wieder drei Dampffahrten bis nach Stein am Rhein geben, für die man die Tickets im Vorverkauf auch schon in der Bücherstube Rielasingen, erstehen kann. Ebenfalls kann man an diesem Tag mit dem Schienenvelo bis in die Singener Südstadt fahren, kündigten die Veranstalter im Mediengespräch an. Zum Einsatz kommt in diesem Jahr wieder eine Dampflokomotive des Dampf-Loki-Club Herisau, die Reisewagen werden vom Museumsbahnverein selbst gestellt. Der im letzten Jahr angebotene Dampftriebwagen, mit dem die Fahrgäste sogar bis zum Volksbank-Kreis im Singener Süden fahren konnten, stehe für das Fest in diesem Jahr leider nicht zur Verfügung, erklärte Werner Wocher, Vorstandsmitglied des Eisenbahnvereins, in der Me-

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 51 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C

SÜDWEST

VERLAGS-GRUPPE

WIRTSCHAFTS-DRUCKEREI

WIRTSCHAFTS-DRUCKEREI

BVDA

VERLAGS-GRUPPE

WIRTSCHAFTS-DRUCKEREI

WIRTSCHAFTS-DRUCKEREI

AD

VERLAGS-GRUPPE

WIRTSCHAFTS-DRUCKEREI

WIRTSCHAFTS-DRUCKEREI

DENZEL'S Metzgerei

DENZEL

METZGEREI

SEIT 1907

SCHWARZWALDSTRASSE 22

TELEFON 07731/62433

WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Neu und nur für kurze Zeit !!! Lyoner, Fleischkäse, Bratwürste mit Bärlauch

AKTION

Hähnchenbrustfilet

mager und zart

100 g

€ 1,29

der Klassiker aus dem Tannenrauch

Pfefferknacker

zum Vespere oder Wärmen

100 g

€ 1,29

natürlich hausgemacht

Wurstsalat oder Fleischwurst

auch zu Salat geschnitten

100 g

€ 1,19

AKTION

Schweinerückensteaks

gerne auch grillfertig gewürzt

100 g

€ 1,19

den mögen alle

Lachsschinken

aus unserem milden Tannenrauch

100 g

€ 1,79

darf zu Spargel nicht fehlen

hauseigener Bauernschinken

mild geräuchert, gekocht

100 g

€ 1,79

immer ein Genuss

DRY AGED Tomahawk Steak, DRY AGED Porterhouse

4 bis 6 Wochen gelagert

100 g

€ 2,99

mager und eiweißreich

Rinderhüftsteaks

gerne auch mariniert

100 g

€ 2,49

die Grillwurst, die bei keiner Party fehlen darf

Servela

knackig frisch

100 g

€ 1,09

NEU: Sie finden uns ab 7. Mai zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen in der Singener Straße von 8.30 – 13.00 Uhr !

Wer tut was?

Pünktlich zum Pokalfinale ist die Geschäftsstelle des **FC Rielasingen-Arlen** startbereit. Für Mitglieder-Anliegen ist die Geschäftsstelle zukünftig jeden Montag von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Bei Bedarf gibt es auch weitere Öffnungszeiten, die auf der Homepage veröffentlicht werden. Beginn ist am Montag, 6. Mai. An diesem Tag dürfen Interessierte vorbeikommen und mit den Geschäftsstellen-Damen Christine, Andrea und dem Vorstand mit einem Glas Sekt auf die Eröffnung anstoßen. Da die Pokalgeschichte am Samstag, 25. Mai in Pfullendorf gegen den FC 08 Villingen weiter geschrieben wird, können hier zu erweiterten Öffnungszeiten auch Busfahrten und Tickets im Vorverkauf erworben werden.

Der Name von Singens Ehrenbürger, **Wilhelm Waibel** (im Foto bei seiner Lesung im Hospizverein), ist eng mit der **Theresienkapelle** verbunden. Anlässlich des Gedenkens an



das Kriegsende am 8. Mai 1945 lädt der Förderverein zu einer Veranstaltung am Sonntag, 5. Mai um 17.30 Uhr ein. Geplant ist ein Grußwort von Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg, ein Beitrag der italienischen katholischen Mission sowie eine Lesung von Wilhelm Waibel aus seinem Buch »Warte auf mich Babuschka. Die Lebensgeschichte einer ukrainischen Zwangsarbeiterin«.

Zum Auftakt des **Stadtradelns** am Sonntag, 5. Mai, von 11 bis 15 Uhr können Radlerinnen und Radler bei der Radschnitzeljagd auf einer 15 Kilometer langen Route das Stadtgebiet erkunden. »Die Radschnitzeljagd ist kein Wettrennen – es geht darum, Freude beim Fahrradfahren zu haben und die Orte vor der Haustür kennenzulernen«, erklärt die städtische Radverkehrsbeauftragte **Petra Jacobi** und fügt hinzu: Ein flexibler Start zwischen 11 und 15 Uhr am Singener Rathaus ist möglich. Dort können sich die Teilnehmer am Stand der Initiative Radkultur den ersten Stempel für ihren Routenflyer abholen. Die letztmögliche Startzeit ist 14 Uhr, die Abgabe der Karten ist bis 15 Uhr möglich. Wer es schafft, die Radschnitzeljagd komplett abzuradeln, sichert sich mit etwas Glück die Chance auf tolle Sachpreise. Weitere Informationen gibt es unter www.radkultur-bw.de/singen. Für das Stadtradeln vom 5. bis 25. Mai bitte unter www.stadtradeln.de/singen registrieren. Weitere Infos bei Petra Jacobi, Telefon 07731/85–351.

Singen

Zukunftsträchtige Ausbildung im Handwerk

Anmeldungen zum Tag des offenen Handwerks in 41 teilnehmenden Betrieben am Freitag, 17. Mai sind noch möglich, auch wenn schon 1.400 Termine von Acht- und Neuntklässlern feststehen.

von **Stefan Mohr**

Der Tag des offenen Handwerks in Singen ist eine tolle Möglichkeit für Schüler die Vielfalt der Ausbildungsberufe unter dem Hohentwiel kennenzulernen. Schließlich öffnen in diesem Jahr 41 Handwerksbetriebe am Freitag, 17. Mai ihre Türen für die SchülerInnen, wie Dr. Gerd Springe, Vorstandsvorsitzender von Singen Aktiv beim Pressegespräch am Montag bei Hegau Werbetechnik erklärte.

Einfach mitmachen

Und das Beste: auch wenn schon über 1.400 Termine von berufsinteressierten SchülerInnen bereits feststehen, interessierte Jugendliche der achten und neunten Klassen, die sich noch nicht gemeldet haben, können sich noch telefonisch 07731/85 741, per Fax 07731/85 882 743 oder per E-Mail singen-aktiv@singen.de für den Besuch eines Betriebes oder mehrerer Betriebe verbindlich anmelden. Der Informationsflyer und die Infos zu den angebo-

tenen Ausbildungsberufen sind unter www.singen.de/singen-aktiv zu finden.

Handwerker gesucht

Dass sich eine Ausbildung lohnt, untermauerte die neue Leiterin der Agentur für Arbeit, Geschäftsbereich, Claudia Walschburger, mit eindrucksvollen Zahlen: In ihrem Geschäftsbereich haben 1.700 Bewerbern aktuell die Wahl unter 2.700 Ausbildungsplätze. Und beim Handwerk komme teilweise auf fünf offene Stellen ein Bewerber, so Walschburger weiter. Weiterer großer Vorteil – das Handwerk, so der Vorsitzende des Gesamtelternbeirats, Marc Neining, ist ein sicherer Job vor Ort. Am Beispiel des Gastgebers



Oliver Müller, der vom Auszubildenden zum selbständigen Unternehmer wurde, unterstrich Dr. Springe zudem die Möglichkeiten im Handwerk. Für ihn ist die in Deutschland gelebte Duale Ausbildung, die



Mitmacher und Organisatoren vom Tag des offenen Handwerks am 17. Mai.

swb-Bild: stm

optimal Theorie und Praxis verzahnt, der Grund, weshalb in Deutschland die Jugendarbeitslosigkeit, die Südeuropa

Stadt Singen vielfältige Aktionen auf den Weg gebracht, ergänzte OB Bernd Häusler, da eine florierende Wirtschaft der Stadt gut tue. Und der Sprecher der Handwerkerrunde, Werner Gohl, freut sich, dass man vor über zehn Jahren mit dem Tag des Handwerks eine solch effektive Plattform geschaffen habe. Eltern, LehrerInnen und erwachsene Begleiter sind ausdrücklich auch beim Tag des offenen Handwerks willkommen und eingeladen. Die SchülerInnen können vor Ort in den Handwerksbetrieben in einem unkomplizierten und freundlichen Umfeld Kontakte zu den Inhabern, Meistern oder Geschäftsführern knüpfen. Nach dem gemeinsamen Start um 8 Uhr in der Bildungsaka-

demie werden bei den Terminen in den Betrieben um 8.15 Uhr, 10.45 Uhr, 12.15 Uhr konkrete Praxisinformationen gegeben und die Möglichkeiten für Praktika oder eine Ausbildungsstelle können sondiert werden. Die Handwerker und ihre Auszubildenden stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Rundgänge durch das Unternehmen und kleine Praxisarbeiten werden an diesem Tag ermöglicht. Es werden auch wieder Flüchtlinge aus den VABO-E-Klassen mitmachen. Viele von ihnen, die im letzten Jahr beim Tag des offenen Handwerks dabei waren, beginnen nun eine Ausbildung, erklärte der Vorsitzende von Insi, Manfred Hensler, gegenüber dem WOCHENBLATT.

Leserbrief

Grenzstein gestohlen

Zu einem ebenso ungewöhnlichen wie dreisten Diebstahl erhielt die Redaktion einen Leserbrief unter dem Titel: Hehler und Diebe schlagen zu. »Im Hochtannwald haben Diebe nicht etwa Sperrholz abtransportiert. Sie haben am Grenzweg kurz vor Ostern einen 300 – 500 Jahre alten Grenzstein-Markstein ausgegraben und gestohlen. Die Diebe müssen mit schweren Gerätschaften gekommen sein. Denn der Markstein war etwa einen Meter hoch und musste einen großen Sockel gehabt haben. Dieser Stein markierte Jahrhunderte die einstige Grenze zwischen Baden und Württemberg. Auf beiden Seiten des Steins waren die Länderwappen in Stein aufwändig eingemeißelt. Jetzt ist er verschwunden. Welch eine Freveltat an unserem Allgemeinut. Große Unverständnis und Wut macht sich breit. Hoffentlich können die Täter dingfest gemacht werden«.

Dieter Kunze, Singen

Leserbriefe geben die Meinung des Einsenders und nicht der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Singen

Facettenreiches »StadtBergFluss«

Vielfältige SingenKunst-2019 noch bis 23. Juni im Kunstmuseum zu sehen. Dank »der Manufaktur des Kunstvereins« Katalog veröffentlicht.

von **Stefan Mohr**

Noch bis 23. Juni ist die facettenreiche Ausstellung des Kunstvereins Singen »SingenKunst 2019 Stadt Berg Fluss« im Kunstmuseum zu sehen. Und die Kunstwerke der 21 Künstler aus Deutschland, der Schweiz sowie aus Österreich bieten von großen Gemälden bis Tuschezeichnungen, Videoinstallationen, Fotografien und Skulpturen für jeden Betrachter eine Vielfalt, für die es sich, wie Museumsleiter Christoph Bauer warb, lohnt Zeit zu nehmen. Für die Verkaufsausstellung gibt es seit Sonntag auch einen besonderen Katalog, der wie die Vorsitzende des Kunstvereins, Ulrike Vesper betonte, keine Publikation von der Stange sei, sondern in der Manufaktur des Kunstvereins entstanden sei. Auf den Einzelblättern mit dem Abdruck des Werkes befindet sich auf der Rückseite ein persönliches Statement des jeweiligen Künstlers – eine Neuheit,



Facettenreich ist die Ausstellung »SingenKunst2019 StadtBergFluss« im Kunstmuseum Singen, links Museumsleiter Christoph Bauer und rechts die Vorsitzende des Kunstvereins Singen, Ulrike Vesper.

swb-Bild: stm

damit die interessierte Öffentlichkeit noch mehr von den jeweiligen Arbeiten erfährt. Für Vesper ist es wichtig, dass die Ausstellung, auch wenn bei den Zeichnungen von Xianwei Zhu eine Ähnlichkeit mit dem Hohentwiel nicht zu übersehen ist, »SingenKunst2019 StadtBergFluss« mehr als assoziativer Ansatz dienen soll, um das schöpferische Potenzial zu heben. Robert Hak stellt etwa einen »Datenfluss« dar. Beeindruckend gegenüber dem Aufgang im Obergeschoss die »Grosse Spiegelung« von Richard Tisserand. Bei der Hinterglasmalerei auf Verbundglas mit 193 x 318 Zentimeter verbinden sich einzelne Farbflächen zu ei-

ner Spiegelung auf dem See. Für Tisserand ist Malerei ein Weg, bei dem er einen Farbraum aufbaut, um die Vorstellung im Bild festzuhalten. Ebenfalls sehenswert, wie Christine Lederer den Bodensee als Videoloop in einem Pappkarton eingefangen hat. »Räume auf den Kopf stellen« will Nikolaus Kernbach mit seinen Skulpturen, die er zu einer Konstellation zusammengefügt hat, die verschiedene Blickwinkel möglich machen. Federleicht sind Angela M. Flaigs Dittelsamenprojekte.



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

»Eine Stadt für Menschen«

Eine SÖS-Veranstaltung mit Luigi Pantisano findet am Donnerstag, 2. Mai, im Siedlerheim (Worblinger Str. 67) in Singen um 19:30 Uhr statt. Der Stadtplaner und Stuttgarter Gemeinderat streitet seit Jahren für eine »Stadt für Menschen«, unterstützt mit dem Abend die Die Wählervereinigung »Singen ökologisch + sozial«. Fragen wie: Wie kann der urbane Raum für Menschen lebenswerter gemacht werden? Was muss sich dafür ändern in der Verkehrs- und Klimapolitik, beim Wohnen und der Gestaltung des öffentlichen Raums? Architekt und Stadtplaner Luigi Pantisano, der seit 2014 Stadtrat einer Gruppierung, die nicht zufällig das gleiche Namenskürzel hat. »Stuttgart Ökologisch Sozial« engagiert sich in einer Fraktionsgemeinschaft mit der Linken für ähnliche Ziele wie die Singener Öko-Sozialen. Stadtentwicklung dürfe nicht allein den Interessen von Investoren dienen, sondern müsse Freiräume schaffen und erhalten, etwa für Kultur und Natur, fordert Pantisano. Vor allem aber wirbt er für das Konzept »einer solidarischen und sozialen Stadt«.
Pressemeldung

Region

Singen

Wahltermine

Die **Freien Wähler** laden am Montag, 6. Mai, 18 Uhr nach Überlingen am Ried am Rathaus, Mittwoch, 8. Mai, 18 Uhr Hausen am Lindenplatz, 9. Mai, 18 Uhr nach Beuren Verwaltungsstelle ein.
SPD lädt zum Dorfrundgang und Stammtisch in Bohlingen am Mittwoch, 8. Mai ein. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr auf dem Rathausplatz Bohlingen. Im Restaurant Zapa ab 19.30 Uhr.
Die Neue Linie lädt am Montag, 6. Mai, zur Begehung des Orts- teils Schlatt unter Krähen ein. Treffpunkt um 18:30 Uhr am Rathaus. Das zukünftige Neu-

baugbiet und auch die Opti- mierung der Taktzeiten der Bus- verbindungen werden dabei an- gesprochen. Anschließend trifft man sich um 20 Uhr am Kirch- platz in Hausen an der Aach zum Rundgang.
Die **Hausener Bürger Liste** (HBL) lädt am Mittwoch, 8. Mai um 19.30 Uhr zum Kandidatenge- spräch in das Gasthaus Zur Son- ne in Hausen ein.
Bitte beachten: Für eine Veröf- fentlichung der Wahltermine, für die Mittwochsangabe diese bitte spätestens bis Montag 10 Uhr an die Redaktion schicken unter mohr@wochenblatt.net.

Singen

St. Josef: 30-Jährige Partnerschaft

Die römisch-katholische Kir- chengemeinde, Pfarrei St. Jo- sef, pflegt im Rahmen der Erz- diözese Freiburg eine Partner- schaft mit der Kirchengemeinde San Lorenzo in Arequipa/Peru. Diese besteht seit 30 Jahren und das Jubiläum wird nun ge- feiert. Am Sonntag, 5. Mai, um 10.30 Uhr findet dazu in der Jo- sefskirche – im Rahmen des Pa- troziniums – ein Festgottes- dienst statt. Der Kirchenchor St. Elisabeth singt unter der Lei- tung von Johannes Link die »Schätzle«-Messe. Im Anschluss daran findet das Gemeindefest im Josefsaal, Worblinger Stra-

ße 14 (unter der Kirche) statt. Zum Jubiläum wird auch eine Delegation aus San Lorenzo zu Gast sein. Die Vertreter aus Pe- ru werden am Nachmittag über ihre Tätigkeit in der Pfarrei San Lorenzo und speziell auch über das Gemeinschaftsprojekt für Kindertagesstätten berichten. Während ihres Aufenthalts vom 2. bis 13. Mai werden zu- dem verschiedene soziale Ein- richtungen in Singen besucht. Nähere Informationen zu Hin- tergründen und dem Fest-Pro- gramm unter www.kath-sin- gen.de/perugruppe.

Pressemeldung

Rielasingen-Arlen

Neues Logo und zahlreiche Auftritte

Musikverein Rielasingen- Arlen blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Die unlängst stattgefundene Jahreshauptversammlung des Musikvereins Rielasingen-Arlen begann auch in diesem Jahr traditionell mit einer musika- lischen Eröffnung. Mit 42 Pro- ben und 33 Auftritten konnte positiv auf das vergangene Ve- reinsjahr zurückgeblickt wer- den. Der Wochenendausflug nach Kappelwindeck und das Jahreskonzert, das unter dem Motto »Ein Wechselbad der Ge- fühle« stand, waren nur zwei von vielen Highlights. Im ver- gangenen Jahr durfte der Mu- sikverein außerdem sein neues Logo präsentieren, das ganz unter dem Motto »in Musik ver- eint« konzipiert wurde.
Bei den anstehenden Wahlen der Jahreshauptversammlung konnte Susanne Ibrahimasic als 2. Vorsitzende für den Ve- rein gewonnen werden. Sie wird die Vorstandschaft in Zukunft unterstützen. Auch über zwei neue aktive Mitglieder konnte sich der Musikverein Rielasin-



Die neue Vorstandschaft des Musikvereins mit Dirigent Helmut Matt (v.l. die neue 2. Vorsitzende Susanne Ibrahimasic, Reiner Baum, 1. Vorsitzender Marc Busshart, Jana Martin).

swb-Bild: Adrian Beer

gen-Arlen freuen. Dass das Musizieren im Verein Freude bereitet, wurde besonders am fleißigen Probenbesuch und der Vergabe der Ehrennadel des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee für zehn-jährige Mit- gliedschaft an Paul Schoch, Marvin Martin und Adrian Beer und für die 30-jährige Mit-

gliedschaft an Florian Ziese deutlich. Am Ende der Jahres- hauptversammlung wurden die Termine des Musikvereins für das Jahr 2019 bekanntgegeben, wobei das Waldfest vom 21. bis 24. Juni und das Jahreskonzert wieder die Highlights des Musi- kerjahres sein werden.

Pressemeldung

Ausblick und Neubeginn beim BOS

Premiere des neuen Dirigenten bei der Jahreshauptversammlung des Städtischen Blasor- chesters. Ein Gemeinsa- mes Konzert mit dem Madrigalchor ist am 17. November geplant.

Der Vorsitzende Thomas Kolb durfte bei der Jahreshauptver- sammlung des Blasorchesters der Stadt Singen e.V. (BOS) auf sein erstes Jahr im Amt zurück- blicken. Prägend war dabei, weil unerwartet, die Ankündi- gung des Dirigenten Michael Stefaniak im Oktober, dass er sein Engagement beim BOS zum Jahresende aufgeben muss. Stefaniak nahm das An- gebot der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz an, künftig, statt in Teilzeit zu mu- sizieren, eine volle Stelle als Hornist zu besetzen.
Die daraufhin notwendige Diri- gentensuche verlief erfolgreich und so konnte Kolb David Krause als neuen musikalischen Leiter des BOS willkommen heißen.

Neben den personellen Heraus- forderungen durfte Kolb aber auch auf musikalische Höhe- punkte wie die erfolgreiche Teilnahme an Wertungsspielen beim Verbandsmusikfest oder dem Freiluftkonzert »Beats im Beet« zurückschauen, wobei man bei letzterem vom Besu- cherandrang überrumpelt wur- de und organisatorische Pro-



Das neue Vorstandsteam und die geehrten Mitglieder. U.a. der Präsident des BOS Hartmut Rackow (4. von links), der neue Dirigent David Krause (5. von links), der 1. Vorsitzende Thomas Kolb (7. von rechts) und Verbandspräsident Johannes Steppacher (3. von rechts).

swb-Bild: BOS

bleme sich auftraten. Natürlich war das Festkonzert im Dezem- ber wieder Abschluss und Hö- hepunkt des Jahres zugleich. Thomas Kolb dankte für die ihm gewährte Unterstützung in seinem ersten Jahr und schloss seinen Bericht mit der Hoff- nung auf ein Jahr 2019 ohne personelle Kapriolen.

Der scheidende 2. Vorsitzende Achim Birkenmayer hob als or- ganisatorisches Highlight des vergangenen Jahres die Pla- nungen zur Konzertreise nach Partschins/Südtirol hervor. Zu- dem bat er um eine stärkere Mithilfe bei Arbeitseinsätzen des Vereins.

Rückblicken konnte der neue

Dirigent David Krause noch nicht. Umso mehr wies er auf die Vorhaben in der nahen Zu- kunft hin. Dabei ragen vor al- lem ein gemeinsames Konzert mit dem Madrigalchor am 17. November und das Festkonzert am 21. Dezember heraus.

Ehrungen

Seit 30 Jahren unterstützen Andreas Haug, Markus Stadel- hofer und Hans-Peter Stroppa den Verein als fördernde Mit- glieder. Dafür wurden sie nun zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für zehn Jahre aktives Musizie- ren beim BOS wurden Klaus Bach und Thomas Kolb ausge-

zeichnet. Der Blasmusikver- band Hegau-Bodensee hat nach 40 Jahren aktiver Tätigkeit fol- gende neue Ehrenmitglieder: Edgar Braun, Ralph Paukstadt und Dietmar Weber. Zudem wurde Patrice Monin für 25 Jahre geehrt. Die Verbandeh- rungen führte der Präsident des Verbandes, Johannes Steppa- cher durch. Bei den Vorstands- wahlen wurde zunächst die KassiererIn Kerstin Klaisle- Laufer in ihrem Amt bestätigt. Neu in das Kremium gewählt wurden Michael Waldvogel als 2. Vorsitzender sowie Ariane Thomas und Georg Walker als Aktiv-Beisitzer.

Pressemeldung

Singen

Rettet den Vorgarten

Wer Lust hat, an dem Fotowett- bewerb »Rettet den Vorgarten« mitzumachen, den die Siedler- gemeinschaft Singen mit dem Landesverband in Kooperation mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatz- bau Baden-Württemberg durchführt, kann bis ein- schließlich 31. Juli, Fotos, die den eigenen Vorgarten von sei- ner besten Seite zeigen, senden, und mit etwas Glück einen von vier Gartengutscheinen im Wert von 500 Euro und weitere Preise gewinnen.
Mit diesem Wettbewerb möch- ten die beiden Verbände ein Zeichen gegen die fortschrei- tende Verbreitung von Stein- wüsten vor der Haustür setzen und dazu animieren, für mehr Grün aktiv zu werden.
Weitere Informationen, auch zu den Bewertungskriterien (Ge- staltung, Pflanzenverwendung sowie Artenvielfalt und Mikro- klima) und zum Wettbewerb finden sich unter <https://bw.verbandwohneigen- tum.org/fotowettbewerb>. Auf dieser Internetseite können auch die drei ausgewählten Fo- tos des Vorgartens hochgeladen werden.

Pressemeldung

Singen

Vermietungsquote beim Sennhof hoch

Die Mitgliederzahlen beim Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr stiegen stark an.

von Stefan Mohr

Welche große Bedeutung die Feuerwehr in Singen hat, kann man an dem starken Mitglieder- anstieg des Fördervereins ab- lesen. Bei der Mitgliederversam- lung im hübsch rausgeputzten Sennhof vor Ostern freute sich der Vorsitzende Dr. Alexander Endlich, über 176 Mitglieder, was ein Anstieg von 26 gegen- über dem Vorjahr bedeutet. Viel- leicht auch wegen des anschlie- ßenden Vortrags von Wilhelm Waibel »Die Bombardierung des Hegau im 2. Weltkrieg« war der Sennhof bei der Mitgliederver- sammlung bis fast auf den letz- ten Stuhl besetzt.
Die relativ hohen Ausgaben 2018 sind mit der Instandset- zung des Sennhofs begründet. Hierfür wurden neben 4.378 Euro eine große Anzahl an Ei- genleistungen und freiwilligen Stunden erbracht, erklärte Ste- fan Schüttler. Er betonte, dass der Sennhof nur an Feuerwehr-



Der Vorsitzende des Förderver- eins Dr. Alexander Endlich (rechts) und Abteilungskom- mandant Stadt, Stefan Schütt- ler.

swb-Bild: stm

angehörige vermietet gegen eine Gebühr vermietet werde. Derzeit liegen 31 Vermietungen vor. Durch die Einnahmen seien die Betriebskosten gewährleistet, so Schüttler weiter. Er bekräftigte, dass das Tattoo zwar eine gewalt- tige Öffentlichkeitsarbeit für die Feuerwehr gewesen sei, aber dies aufgrund des immensen Zeitaufwands nicht wieder ge- leistet werden könne
Einziges Wermutstropfen des Abends, die erkrankte Kassiere- rin Petra Schüttler gab ihr Amt als KassiererIn auf. Michaela Hartman wurde einstimmig zu ihrer Nachfolgerin gewählt.

BAUHOFEINWEIHUNG AM 4. MAI IN TENGEN

Tengen  TAG DER OFFENEN TÜR MIT SHUTTLE-SERVICE FÜR DIE BESUCHER

NEU, MODERN UND FUNKTIONAL



Funktional gut aufgeteilt bringt der neue Bauhof der Stadt Tengen viele Vorteile in den Abläufen.



Bis zur Eröffnung wird noch vieles eingeräumt.

swb-Bilder: Stadt Tengen

Der Bauhof der Stadt Tengen öffnet am Samstag, 4. Mai, ab 11 Uhr zur offiziellen Einweihung durch Bürgermeister Marian Schreier und mit der Segnung durch Pfarrer Harald Dörflinger seine Türen.

Nach über 40 Jahren ist es nun soweit: der Bauhof der Stadt Tengen wurde neu gebaut und wird mit einem bunten Einweihungsfest seiner Bestimmung übergeben. Sowohl das Bürogebäude als auch die Werkhallen sind in einem kompletten Neubau untergebracht. Der in die Jahre gekommene Bauhof der Stadt Tengen platzte aus allen Nähten. Neben dem Platzmangel entsprach das Gebäude teilweise nicht mehr den Anforderungen eines modernen Bauhofbetriebs.

Deshalb hatte sich der Gemeinderat im Dezember 2016 dazu entschlossen, die alten Hallen abzureißen und eine neue, funktionale und durchdachte Anlage aufzubauen.

In all seiner Funktionalität ist der neue Bauhof nun auch optisch ansprechend und praktisch gestaltet. In den neuen beheizbaren Hallen finden Fahrzeuge und Gerätschaften Platz und durch die Werkstätten lassen sich viele Reparaturen selbst vor Ort durchführen.

Auch die neu geschaffenen Büro- und Sozialräume wurden für die Mitarbeiter realisiert. Ebenfalls ein wichtiger Punkt ist die neu gestaltete Grünschnittabgabe. »Der Bauhof mit seinen vielfältigen Dienstleistungen ist ein wichtiger Bestandteil zum Wohle unserer Stadt«, ist Bürgermeister Marian Schreier überzeugt und freut sich, nach nur eineinhalb Jahren Bauzeit und einem Bauvolumen von 1,9 Million Euro den Neubau durch Pfarrer Dörflinger segnen zu lassen.

Pressemeldung

MUSIK, PARTY UND VIEL SPASS

Neben Eröffnung, Weihe und ersten Einblicken in das neue Gebäude wird an der Bauhofeinweihung am 4. Mai den Besuchern ein buntes Programm geboten. Musikalisch werden die Stadtkapelle Tengen und der Musikverein Riedöschingen für beste Unterhaltung garantieren. Für Abwechslung sorgen noch flotte Tanzvorführungen und zur Erfrischung bietet eine Cocktailbar leckere Drinks. Gegen 21 Uhr ist in den neuen Hallen Partystimmung pur angesagt, wenn DJ Heiko kräftig einheizt. Auch für die kleinen Besucher ist mit einer Hüpfburg, Kinderschminken und einem Bobbycar-Parcours für viel Spaß gesorgt. Besucher können auf dem Festplatz parken und werden dann mit einem Shuttleservice zum Bauhof gebracht.

Wir danken für den gelungenen Auftrag.

Gebr. Homburger OHG

Forsterbahnried 3

78247 Hilzingen

Tel. 0 77 31 – 6 65 56

E-Mail:

homburger-hilzingen@t-online.de

STEUER
tiefbau GmbH

Wir gratulieren zum neuen Bauhof und bedanken uns für den Auftrag!

Erfahre mehr auf Facebook!

www.steuer-tiefbau.de

Seit über 25 Jahren **Edwin Keller**
Kachelofenbau • Fliesenbeläge
MEISTERBETRIEB
78250 Tengen • www.keller-kachelofenbau.de

Elektrotechnik
SCHRÖDL
Inh. Benno Schrödl
E-CHECK – Gütesiegel nur vom Innungsfachbetrieb
geprüfte Sicherheit für Ihre elektrischen Anlagen und Geräte
Tengen und Gailingen
Tel. 0 77 36 / 92 80-0 – Fax 0 77 36 / 92 80-50

Farbe+Putz
FLUCK
Markus Fluck
Malermaler
78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

FARBE
GESTALTUNG
PUTZ + STUCK
WÄRMEDÄMMUNG
GERÜSTBAU

MAIER Bau GmbH

Mühlweg 13
79802 Baltesweil
Telefon 07745 / 200
Telefax 07745 / 299

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

- Grabenlose Rohrverlegung
- Spülbohrungen
- Microtrenching
- Pflugverfahren

Peter **WESLE**
BAUUNTERNEHMEN
Im Breitenplatz 6
78250 Watterdingen
Tel. 07736/395 • Fax 07736/8795
info@wesle-bau.de • www.wesle-bau.de

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Tengen 

Neues Baugebiet »Heilig Wiesle« in Tengen-Weil für 139,- Euro/m²
Reduzierter Baupreis für Familien mit Kindern.
Stadt Tengen
Marktstr. 1, 78250 Tengen, Tel.: 07736-9233-23

Meisterbetrieb seit über 40 Jahren

Wir sorgen für Wärme und Wohlfühlen

MÜNCH
INH. WOLFGANG SAILER
Ludwig-Gerer-Str. 10
78250 Tengen
Tel. 07736 - 405
Mobil: 0170 - 8585631
www.muench-tengen.com

HEIZUNG SANITÄR HAUSTECHNIK

BERATUNG. VERKAUF. KUNDENDIENST.

- Holzbearbeitungsmaschinen
- CNC-Technik
- Absauganlagen
- Drucklufttechnik

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN ABSAUGANLAGEN

VR
RAUSCHER & REYHING GMBH | HOHENSTEIN-BERNLOCH | WWW.RAUSCHER-REYHING.DE

www.sauter-putz-farbe.de **GO SAUTER**
JAHRE QUALITÄT PUTZ & FARBE GERÜSTBAU / HEBERLEHNEN

GRATULATION ZUM GELUNGENEN BAUPROJEKT

SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 0 77 31 / 926 11 90

– SiGe-Koordination nach Baustellen V. – Altlasten & Baugrund

Ingenieurbüro für

- Baugrund
- Arbeitssicherheit
- Umweltschutz

bau

Karl-Peter Kunz, Dipl. Geologe
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Freibühlstr. 8
78224 Singen

Tel.: 0 77 31 / 18 15 45
Fax: 0 77 31 / 18 15 46

 **Klaus Niederberger**
Planung und Bauleitung

Uhlandstr. 36
78224 Singen

Telefon: 0 77 31 – 79892 0
Telefax: 0 77 31 – 79892 29

E-Mail: info@klaus-niederberger.de
Internet: www.klaus-niederberger.de